



HTW Chur

Institut für Management
und Weiterbildung

IMK-Lehrgang Medien

Fachausbildung für Journalistinnen und Journalisten

Programm 2008/09



Inhalt

Ausbildungskonzept	4
IMK-Grundlehrgang Medien	
Programm – Grundlehrgang	6
Studienkonzept – Grundlehrgang	7
Einführung in den Journalismus	8
Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen	9
Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen	10
Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken / Fakten und Einschätzungen sauber trennen	11
Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen	12
Schreibwerkstatt V – Redigieren 1	13
Das politische System der Schweiz	14
IMK-Ergänzungslehrgang Medien	
Programm – Ergänzungslehrgang	16
Studienkonzept – Ergänzungslehrgang	17
Medienrecht und Medienethik	18
Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern	19
Meinungsformen	20
Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2	21
Interviews führen	22
Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern	23
Organisation	
Allgemeine Informationen	25
Auszug aus dem Prüfungsreglement	26
Institut für Medien und Kommunikation IMK	28
Schule für Angewandte Linguistik	29
MAZ – Die Schweizer Medienschule	30
Standort	31

Ausbildungskonzept

In enger Zusammenarbeit mit der Schule für Angewandte Linguistik Zürich (SAL) bietet das Institut für Medien und Kommunikation IMK der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur einen Journalismus-Lehrgang an. Ziel dieses berufsbegleitenden Lehrgangs ist, Nachwuchskräften, aber auch arrivierten Berufsleuten eine fundierte und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in einem zeitlich vertretbaren Rahmen zu ermöglichen. Sämtliche Kurse sind auch Bestandteil des ordentlichen SAL-Kursangebotes und werden von der SAL vollumfänglich anerkannt.

Der IMK-Lehrgang ist in zwei Teile gegliedert:

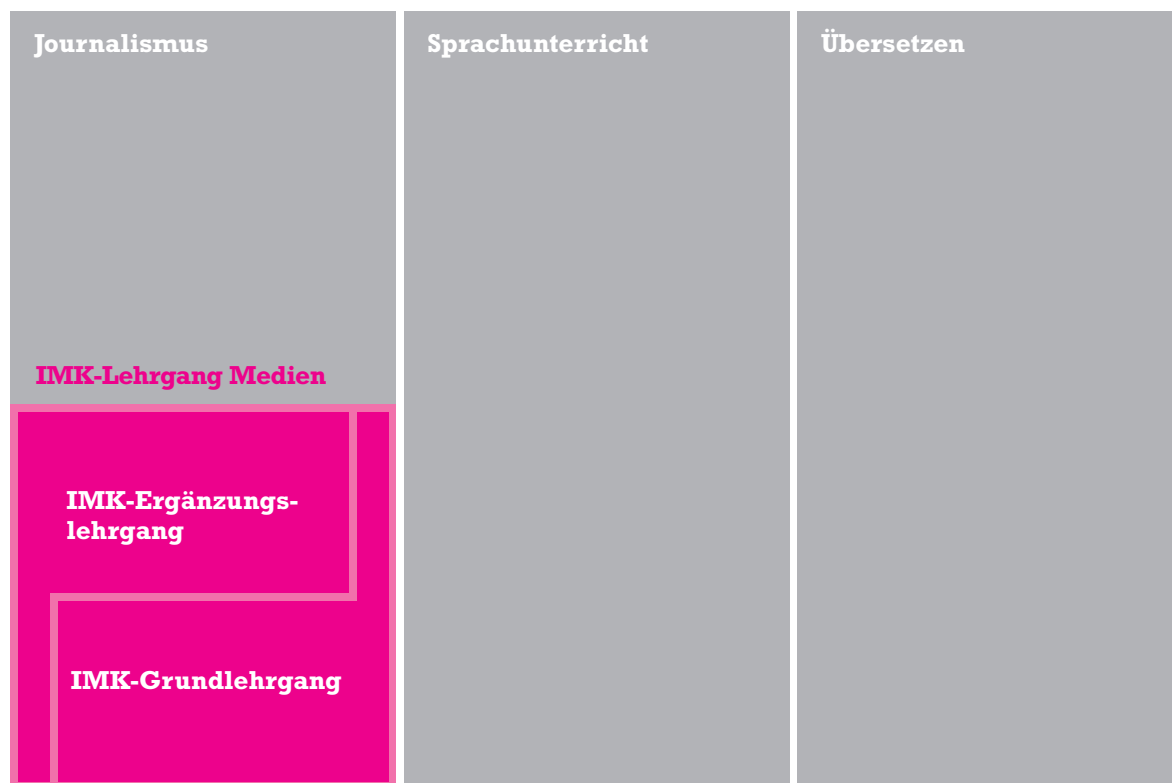
- Grundlehrgang
- Ergänzungslehrgang

Für den abgeschlossenen Grundlehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine IMK-Lehrgangsbestätigung, für den abgeschlossenen Ergänzungslehrgang das IMK-Zertifikat Medien.

Wie die Grafik zeigt, ist die Aus- und Weiterbildung am IMK modular aufgebaut. Für ein weiterführendes Studium an der SAL werden alle am IMK absolvierten Module voll angerechnet.

Die Aus- und Weiterbildung am IMK ist an kein fixes System gebunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können grundsätzlich auch Module aus dem Ergänzungslehrgang wählen, bevor sie den Grundlehrgang abgeschlossen haben. Damit können sie ihr persönliches Aus- und Weiterbildungs-Menü à la carte zusammenstellen. Bei Modulkombinationen, die keinen Sinn machen, behält sich die Institutsleitung vor, Anmeldungen zurückzuweisen. Um das Zertifikat zu erlangen, müssen die Zertifizierungsbedingungen (siehe Seite 17) erfüllt sein.

SAL-Studium





IMK-Grundlehrgang Medien

Programm – Grundlehrgang

Einführung in den Journalismus

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken / Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Das politische System der Schweiz

Studienkonzept – Grundlehrgang

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen des Journalismus kennen. Ein Teil der Ausbildung befasst sich mit dem journalistischen Handwerk, der andere vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die für den Journalismus erforderlichen sprachlichen Fertigkeiten.

Inhalte

Der IMK-Grundlehrgang Medien umfasst sieben Module:

- Einführung in den Journalismus (4 Samstage)
- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken / Fakten und Einschätzungen sauber trennen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1 (2 Samstage)
- Das politische System der Schweiz (2 Samstage)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis besuchen alle fünf Schreibwerkstätten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Maturität oder ähnlichem Ausweis besuchen im Ergänzungslehrgang (siehe Seite 17) zwei Schreibwerkstätten des Grundlehrgangs nach freier Wahl.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozententeam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfungen

Zur Erlangung der IMK-Lehrgangsbestätigung (Grundlehrgang) sind folgende Prüfungen obligatorisch:
Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)
Journalistische Textkritik (30 Minuten mündlich)
Sprachliche Textkritik** (30 Minuten mündlich)

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% des jeweiligen Moduls besucht haben. Für die Prüfung gilt das IMK-Prüfungsreglement. Dieses kann bei der IMK-Administration angefordert werden. (Auszug aus dem Prüfungsreglement Seiten 26 und 27)

** Nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis.

Prüfungsdaten

- Nachrichtentext und Journalistische Textkritik
 1. Durchführung: Samstag, 29. November 2008
 2. Durchführung: Samstag, 2. Mai 2009
- Sprachliche Textkritik
Durchführung: Samstag, 6. Juni 2009

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina CHF 100.– pro Prüfung/Schriftliche Examina CHF 60.– pro Stunde

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Einführung in den Journalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen kennen – insbesondere die Nachrichtenformen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, auf Grund einer Pressemappe einen journalistischen Nachrichtentext zu schreiben. Zudem kennen sie die typischen Merkmale der verschiedenen journalistischen Darstellungsformen und sind in der Lage, einen journalistischen Text zu analysieren.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen
- Theoretische und praktische Einführung in die Nachrichtenformen
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Texten
- Grundsätze der Mediensprache

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und Leiter der Abteilung Medien am IMK der HTW Chur

Dauer

4 Tage

1. Durchführung

Samstag, 4. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 18. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 1. November 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 15. November 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

2. Durchführung

Samstag, 7. März 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 21. März 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 4. April 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 18. April 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Prüfungen

Samstag, 29. November 2008

- Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)
- Journalistische Textkritik (30 Minuten mündlich)

Prüfungen

Samstag, 2. Mai 2009

- Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)
- Journalistische Textkritik (30 Minuten mündlich)

Kurskosten

CHF 680.– (exkl. Prüfungsgebühr)

Anmeldung

Anmeldeschluss für die 1. Durchführung ist am 19. Oktober 2008, für die 2. Durchführung am 20. Februar 2009.

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Ziele

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Standortbestimmung in Fragen der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion. Bestehende Kenntnisse werden gefestigt, Unsicherheiten werden gezielt behoben.

Inhalte

Übungen zu «Stolpersteinen» und Zweifelsfällen in der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Claudia Lämli, dipl. Sprachlehrerin SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 11. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 25. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 26. September 2008.

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den Gefahren vertraut gemacht, die aus einer allzu stark verdichtenden (komprimierenden) Ausdrucksweise, aber auch aus einer allzu weitschweifigen (redundanten) Ausdrucksweise entstehen. Sie sind fähig, Komprimierungen und Redundanzen zu erkennen und «haushälterischer» mit Worten und Wendungen umzugehen.

Inhalte

- Grundlagen und Übungen zum komprimierenden Stil (Nominalstil, Zusammensetzungen, Verkürzungen etc.)
- Grundlagen und Übungen zum redundanten Stil (unbeabsichtigtes Wiederholen, Erläutern von «Selbstverständlichem» etc.)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 8. November 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 22. November 2008, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 24. Oktober 2008.

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken / Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen um die Bedeutung der Leserlenkung für die Verständlichkeit eines Textes. Sie kennen die wichtigsten Mittel, um den Blick des Lesers zu lenken, und können diese gezielt einsetzen. Im Weiteren können sie zwischen Fakten und Einschätzungen unterscheiden und kennen die sprachlichen Mittel, um diese Unterschiede auszudrücken.

Inhalte

Überblick über die Möglichkeiten, Zusammenhänge im Text zu kennzeichnen und Schreibabsichten zu verdeutlichen:

- Wiederholung wichtiger Informationen
- auffällige Platzierung wichtiger Informationen
- grafische Mittel
- grammatische Signale, die den Zusammenhang von Aussagen klarlegen (Konjunktionen, Präpositionen, Adverbien etc.)

Grundlagen und Übungen zu:

- einschränkenden und abschwächenden Ausdrucksweisen (modale Formen)
- sprachlichen Varianten des Bewertens
- verschiedenen Möglichkeiten, eigene und fremde Aussagen voneinander zu trennen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 17. Januar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 31. Januar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 2. Januar 2009.

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, das erforderliche Mass an Genauigkeit zielgruppenbezogen zu bestimmen (Vermeiden von Vagheiten einerseits, Übergenauigkeit andererseits). Sie kennen die Möglichkeiten, die Grundinformation eines Textes in leicht fasslicher Weise zu präzisieren und zu detaillieren.

Inhalte

- Grundlagen des situationsangepassten und genauen Ausdrucks
- Übungen zum Erkennen und Korrigieren ungenauer (vager) und übergenauer Ausdrucksweisen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL (1. Kurstag)
Claudia Lämmlin, dipl. Sprachlehrerin SAL (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 28. Februar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 14. März 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 13. Februar 2009.

Schreibwerkstatt V – Redigieren I

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die verschiedenen Dimensionen, in denen sich eigene und fremde Texte überarbeiten lassen. Sie sind in der Lage, Fremdtexte situationsangepasst und effizient zu redigieren, und wissen um die Schwachstellen im eigenen Schreiben.

Inhalte

- Dimensionen der Textbearbeitung (Korrektheit, Ökonomie im Ausdruck, Genauigkeit, Leserlenkung, Animation, Einstellungen, Perspektive, Aufbau, Inhalt, Funktion)
- Im Journalismus häufige Problemfelder in Fremdtexten
- Überarbeitung von eigenen Texten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 16. Mai 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Prüfungen

Samstag, 6. Juni 2009

Sprachliche Textkritik (Schreibwerkstätten I bis V),

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 1. Mai 2009.

Das politische System der Schweiz

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das politische System der Schweiz kennen. Am Schluss des Kurses wissen sie Bescheid über die politischen Organe, die Akteure (Parteien, Verbände), die parlamentarischen Abläufe und die Arbeit der Verwaltung. Am Beispiel des Kantons Graubünden erhalten sie Einblick in die Abläufe auf kantonaler Ebene. Sie bekommen Tipps, wo und bei wem sich Journalistinnen und Journalisten Informationen beschaffen können. Ausserdem sollen sie in Presserohstoffen nach Themen und Umsetzungsmöglichkeiten suchen und anhand praktischer Beispiele die Sprache der Verwaltung für den Leser übersetzen.

Inhalte

- Überblick über das politische System der Schweiz (Parlament, Bundesrat)
- Überblick über das politische System des Kantons Graubünden (Grosser Rat, Regierung, Verwaltung, Gemeinden)
- Der Weg der Gesetze: Arbeit der Kommissionen, Arbeit der Verwaltung
- Die Volksrechte (Initiative, Referendum)
- Die Parteien
- Die wichtigsten Ansprechpartner

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und das IMK-Zertifikat Medien anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referenten

Gion-Duri Vincenz, Bundeshausredaktor von SF in Bern (1. Kurstag)

Peter Simmen, Regionalredaktor der «Südostschweiz» in Chur (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 25. April 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 9. Mai 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 10. April 2009.



IMK-Ergänzungslehrgang Medien

Programm – Ergänzungslehrgang

Medienrecht und Medienethik

Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern

Meinungsformen

Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Interviews führen

Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Studienkonzept – Ergänzungslehrgang

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich in diesem Lehrgang vertieft mit dem Journalismus auseinander. Wie im Grundlehrgang befasst sich auch im Ergänzungslehrgang ein Teil der Ausbildung mit dem journalistischen Handwerk; der andere Teil erweitert die im Grundlehrgang erworbenen sprachlichen Fertigkeiten.

Inhalte

Das IMK-Zertifikat Medien umfasst 9 bzw. 11* Module:

- Interviews führen (2 Samstage)
- Meinungsformen (2 Samstage)
- Reportageformen (2 Samstage)**
- Recherchieren (2 Samstage)**
- Medienrecht und Medienethik (2 Samstage)
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern (3 Samstage)
- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten (2 Samstage)**
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2 (2 Samstage)

* Wer eine Maturität oder einen ähnlichen Ausweis besitzt und deshalb die fünf Schreibwerkstätten des Grundlehrgangs nicht besuchen muss, hat im Ergänzungslehrgang zusätzlich zwei Schreibwerkstätten-Module des Grundlehrgangs nach freier Wahl zu besuchen.

** Die Module «Reportageformen», «Recherchieren» und «Schreibwerkstätte VII – Den Leser bei Laune halten» sind Teil des Kursprogramms 2009/10.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozententeam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfung

Journalistische Hausarbeit über ein grösseres Thema

Zertifizierungsbedingungen

- Abgeschlossener IMK-Grundlehrgang (Lehrgangsbestätigung)
- Journalistische Hausarbeit
- Nachweis journalistischer Praxis (mindestens ein halbes Jahr Praxis auf einer Redaktion oder freie Mitarbeit für die Medien in vergleichbarem Umfang)

Prüfungsgebühren

Journalistische Hausarbeit CHF 170.–

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Medienrecht und Medienethik

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, medienbezogene Konflikte in der Berufspraxis zu erkennen, grob zu analysieren und Lösungswege aufzuzeigen. Sie kennen die Grundarchitektur des Medienrechts (publizistische und kommerzielle Kommunikation). Sie wissen um die Bedeutung der Berufsethik und ihrer Organe (Presserat, Lauterkeitskommission). Sie können die wichtigsten Normen auffinden.

Inhalte

- Medienrecht und Medienethik: Der praktische Unterschied
- Grundrechte von Bedeutung für die Medien (Privatsphärenschutz, Medienfreiheit)
- Die Entscheidungstechnik der Güterabwägung
- Der Persönlichkeitsschutz im Zivil- und Strafrecht
- Immaterialgüterrechte: Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Kennzeichen- und Designrecht
- Journalistenkodex (Presserat) und Grundsätze der Lauterkeit in der Werbung (Lauterkeitskommission)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Studer, Dr. iur. (Rechtsanwalt), ehemaliger Präsident des Presserats und Publizist

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 11. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 18. Oktober 2008, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 450.– (exkl. Lehrmittel)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 26. September 2008.

Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die psychologischen Grundlagen des menschlichen Verhaltens kennen. Sie erfahren, woran man eigene und fremde Verhaltensmuster erkennt und wie man sie steuert. Damit fördern sie ihre Kompetenz im Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen. Diese Fähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander im beruflichen und im privaten Alltag.

Inhalte*

- Persönlichkeit und Verhalten
- Persönlichkeitsmodelle
- Kommunikationsstile (Strategie und Taktik)
- Selbstbild-Fremdbild
- Feedback-Kultur

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das IMK-Zertifikat Medien oder das Journalismus-Diplom der SAL erlangen möchten, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Stefan Gartmann, lic. phil. I, Professor für Deutsch und Kommunikation an der HTW Chur (1. Kurstag)
Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin (2. und 3. Kurstag)

Dauer

3 Tage (à 8 Lektionen)

Termine, Ort

Samstag, 8. November 2008, 8.15 – 17.00 Uhr
Samstag, 22. November 2008, 8.15 – 17.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2008, 8.15 – 17.00 Uhr
HTW Chur, Commercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 680.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 24. Oktober 2008.

*Inhaltlich ist der Kurs identisch mit dem früheren IMK-Kurs «Psychologie der Kommunikation».

Meinungsformen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen das Spektrum der meinungsäussernden Darstellungsformen im Journalismus und können aufgrund der vermittelten Darstellungsprinzipien eigene Meinungstexte gestalten.

Inhalte

- Kritik/Rezension als Grundform meinungsäussernder Texte
- Objektivierende Meinungsformen: Kommentar, Leitartikel, Analyse
- Subjektive Meinungsformen: Kolumne, Glosse

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüttsche, lic. phil. I, Dozent für Medien und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 10. Januar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 24. Januar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 26. Dezember 2008.

Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Ziele

Der Kurs baut auf den Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» (Seite 13) auf. Dabei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umgang mit eigenen und fremden Texten noch mehr Sicherheit erlangen und die erworbenen Kenntnisse in der Praxis Gewinn bringend einsetzen können.

Inhalte

Die im Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» erworbenen Kenntnisse werden in diesem Kurs vertieft und durch neue Themenbereiche ergänzt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die aus beruflichen Gründen oder persönlichem Interesse ihre schriftlichen Ausdrucksfertigkeiten gezielt verbessern möchten

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Michael Walther, Journalist BR und Dozent für Medienfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 7. Februar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 21. Februar 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 23. Januar 2009.

Interviews führen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Formen des Interviews sowie die Fragetypen und Fragetechniken kennen. Sie erfahren, wie sie sich auf ein Interview vorbereiten können, welche Kommunikationsweisen vorteilhaft sind und welche vermieden werden sollten. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, die Interviewformen zu unterscheiden, ein Interview logisch strukturiert vorzubereiten und ein Gespräch zielgerichtet zu führen.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen Interviewformen (zur Sache, zur Person)
- Fragetypen und Fragetechniken
- Praktische Regeln in der Führung eines Interviews
- Die Rolle der Interviewerin, des Interviewers
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Interviewtexten (oder Sendungen)
- Häufige Fehler beim Führen eines Interviews

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 14. März 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

Samstag, 28. März 2009, 9.15 – 16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 27. Februar 2009.

Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die wichtigsten Möglichkeiten zur Gliederung von Texten. Sie können die – je nach Absicht und Zielpublikum des Textes – geeignetste Form der Gliederung auswählen und konsequent umsetzen.

Inhalte

- Überblick über elementare Gliederungsmodelle (chronologische, logisch-erklärende, zerlegend-beschreibende, relevanzabhängige Gliederung)
- Übungen zur Auswahl, Umsetzung und Kennzeichnung von Gliederungsvarianten
- Gliederungsmodelle als Hilfe für frühzeitiges Erkennen von Inhaltslücken

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüttsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 4. April 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
Samstag, 18. April 2009, 9.15 – 16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 380.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 20. März 2009.



Organisation

Allgemeine Informationen

Auskunft

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da. Sie erreichen uns unter:
Institut für Medien und Kommunikation der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur,
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur, Tel. +41 (0)81 286 24 24, Fax +41 (0)81 286 39 51,
imk@fh-htwchur.ch, www.imkchur.ch

Aufnahmebedingungen

Zum IMK-Lehrgang Medien ist zugelassen, wer einen Maturitätsabschluss oder einen ähnlichen Ausweis besitzt. Ebenfalls zugelassen ist, wer über angemessene Deutschkenntnisse verfügt (z.B. Sekundarschule und abgeschlossene Berufslehre) und Freude am Schreiben hat. In Zweifelsfällen entscheidet die Institutsleitung.

An-/Abmeldung

Die schriftliche Anmeldung gilt zusammen mit dem Zahlungseingang als definitiv. Aus organisatorischen Gründen werden für Abmeldungen vor der Anmeldefrist 50%, nach der Anmeldefrist 80% und nach dem ersten Kurstag 100% in Rechnung gestellt. Um sich anzumelden, wählen Sie bitte aus folgenden Möglichkeiten:

- mit beiliegender Anmeldekarte
- per Internet: www.imkchur.ch

Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl ist von Kurs zu Kurs verschieden. Die Institutsleitung behält sich vor, Kurse wegen mangelnder Teilnehmerzahl bis spätestens zum Anmeldeschluss abzusagen.

Prüfungsbedingungen

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% des Unterrichts besucht haben. Für die Prüfung gelten das IMK-Prüfungsreglement und die individuellen Zertifikatsbedingungen. Das IMK-Prüfungsreglement kann bei der IMK-Administration angefordert werden.
(Auszug aus dem Prüfungsreglement Seiten 26 und 27)

Inhouse-Seminare

Das IMK bietet sämtliche Kurse auch extern an. Wir beraten Sie gerne.

Auszug aus dem Prüfungsreglement

Allgemeine Bestimmungen

Grundsätzlich ist es den Studierenden überlassen, welche Prüfungen und Arbeiten sie zu welchem Zeitpunkt absolvieren. Jedoch ist zu beachten, dass Prüfungen des Grundlehrgangs abgeschlossen sein sollten, bevor die Hausarbeit im Ergänzungslehrgang abgelegt wird.

Prüfungssessionen

Prüfungen können grundsätzlich am Ende des Winter- und des Sommersemesters bzw. an den im Kursprogramm aufgeführten Daten abgelegt werden.

Anmeldeformular

Die Anmeldung zu den Prüfungen hat schriftlich unter Benützung des betreffenden Anmeldeformulars zu erfolgen.

Anmeldefrist

Die Prüfungsanmeldung hat bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin zu erfolgen. Zu spät eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Abmeldung

Erfolgt eine Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist, so ist die Gebühr voll zu bezahlen. Erfolgt eine Abmeldung nach Beginn der Prüfung, gilt die abgemeldete Prüfung als nicht bestanden und wird mit Note 1 eingetragen. Eine schriftliche Prüfung, die nicht abgegeben wird, erhält die Note 1.

Prüfungsbeginn

Die Prüfungsaufgaben werden eine Viertelstunde vor Prüfungsbeginn ausgeteilt; die Studierenden haben sich daher eine Viertelstunde vor offiziellem Beginn im entsprechenden Prüfungsraum einzufinden.

Hilfsmittel

In den Prüfungen Journalistische Textkritik und Sprachliche Textkritik sind keine Hilfsmittel erlaubt. In der Prüfung Nachrichtentext sind sprachliche (d.h. lexikalische und grammatische) Nachschlagewerke sowie die Kursunterlagen erlaubt.

Rahmenzeiten

Die Studierenden haben sich eine Viertelstunde vor offiziellem Prüfungsbeginn in der Schule einzufinden. Die im Prüfungsstundenplan für mündliche Prüfungen festgelegten Zeiten sind Rahmenzeiten, d.h. sie können eventuell unter- oder überschritten werden. Die Unter- bzw. Überschreitung darf aber höchstens 10 Minuten betragen.

Hausarbeiten

Hausarbeiten sind ohne fremde Hilfe durchzuführen. Sie werden nicht benotet, sondern «angenommen» bzw. «zurückgewiesen».

Notensystem

6 = sehr gut

5,5 = gut bis sehr gut

5 = gut

4,5 = genügend

4 = knapp genügend

3,5 = knapp ungenügend

3 = ungenügend

2,5 = schwach bis ungenügend

2 = schwach

1,5 = sehr schwach bis schwach

1 = sehr schwach

Notenanforderungen für die Zertifizierung

Für die Zertifizierung gelten folgende Notenanforderungen:

1. Durchschnitt aller Noten: 4,5.
2. Es darf höchstens eine Note unter 4 liegen.

Prüfungswiederholung

Prüfungen können wiederholt werden, doch darf ein Fach höchstens dreimal geprüft werden. Wer unentschuldig einer Prüfung fernbleibt, kann diese Prüfung nur noch einmal wiederholen. Bei Wiederholungen gilt die letzte Note als massgebend, auch wenn sie schlechter ausfällt als die früheren Prüfungsnoten.

Beantragung eines Zertifikats

Zur Beantragung eines Zertifikats sind die erforderlichen Unterlagen dem Sekretariat des IMK einzureichen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge geprüft.

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina: CHF 100.– pro Prüfung

Schriftliche Examina: CHF 60.– pro Stunde

Für Arbeiten gelten spezielle Tarife

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen. Die Prüfungsergebnisse können zurückbehalten werden, bis die Gebühren bezahlt sind.

Institut für Medien und Kommunikation IMK

Leitidee

Das Institut für Medien und Kommunikation IMK ist Teil der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Es arbeitet eng zusammen mit der Schule für Angewandte Linguistik (SAL).

Das IMK umfasst zwei Leistungsbereiche:

- Medien
- Kommunikation

Die einzelnen Leistungsbereiche sind auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet. Der Medien-Lehrgang orientiert sich am Berufsbild der Journalistin und des Journalisten. Der Leistungsbereich Kommunikation spricht ein breites Zielpublikum an, das sich in mündlicher und schriftlicher Kommunikation weiterentwickeln möchte.

Auskunft

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur
Tel. +41 (0)81 286 24 24
Fax +41 (0)81 286 39 51
imk@fh-htwchur.ch
www.imkchur.ch

Schule für Angewandte Linguistik

Leitidee

Die Schule für Angewandte Linguistik (SAL) in Zürich und Chur ist eine Höhere Fachschule für Sprachberufe. Sie bietet Ausbildungen in drei Berufsrichtungen an: Journalismus, Sprachunterricht und Übersetzen. Die Diplome der SAL sind staatlich anerkannt.

Das Studium an der SAL ist ausgeprägt modularisiert, d.h. ein Grossteil der obligatorischen Studienleistungen kann in selbst gewählter Abfolge absolviert werden. Diese flexible Studienorganisation erlaubt es, die SAL als Ganztages- oder als Teilzeitschule mit paralleler Erwerbstätigkeit zu besuchen.

Das Studium umfasst in allen Ausbildungsrichtungen immer mindestens eine Fremdsprache. Bei Ausbildungsbeginn wird die sprachliche Vorbildung der Neueintretenden angemessen berücksichtigt.

Auskunft

Schule für Angewandte Linguistik
Sonneggstrasse 82
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 361 75 55
Fax +41 (0)44 362 46 66
info@sal.ch
www.sal.ch

MAZ – Die Schweizer Medienschule

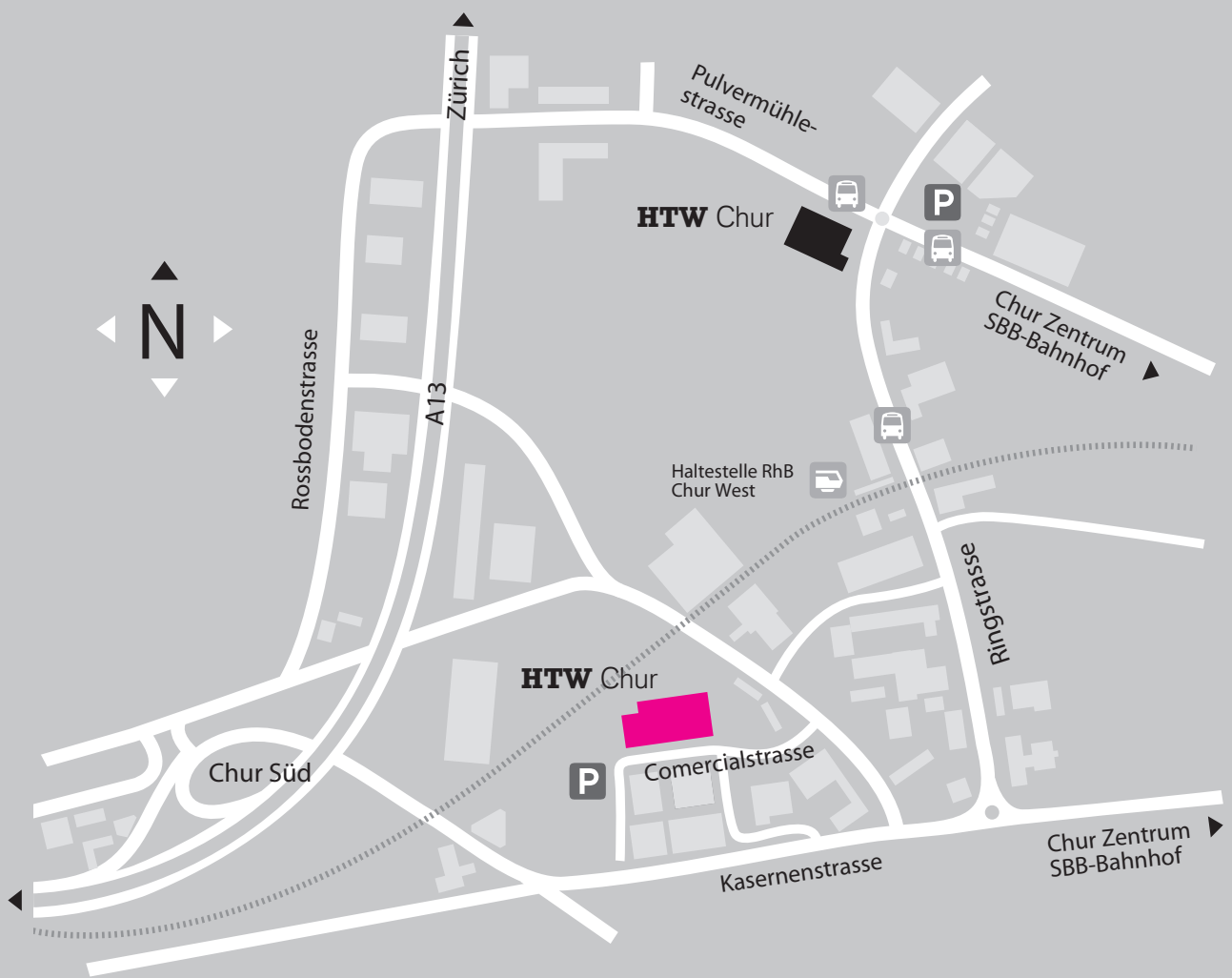
Das Institut für Medien und Kommunikation IMK und das MAZ – Die Schweizer Medienschule (Luzern) haben auf Beginn des Schuljahres 2006/07 im Bereich Lokal-/Regionaljournalismus eine Kooperation beschlossen.

Gemäss dieser Kooperationsvereinbarung wird Absolventinnen und Absolventen des IMK-Lehrgangs Medien, die auch noch das MAZ-Diplom erlangen möchten, ein Teil der Aufnahmeprüfung erlassen. Zudem werden für die 90-tägige MAZ-Diplomausbildung Journalismus 25 IMK-Kurstage angerechnet. Die Anrechnung der einzelnen Module erfolgt individuell.

Zum Angebot des MAZ gehören Diplomausbildungen, Masterstudien, Studiengänge, Fachkurse und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Medienbereiche und auf verschiedenen Ebenen.

Auskunft

MAZ
Murbacherstrasse 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 (0)41 226 33 33
Fax +41 (0)41 226 33 34
office@maz.ch
www.maz.ch



Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Comercialstrasse 22/24 und Ringstrasse/Pulvermühlstrasse 57, CH-7000 Chur

Impressum

Herausgeber: Institut für Medien und Kommunikation IMK der HTW Chur

Grafik: ccgrafik – grafisches atelier, www.ccgrafik.li

Fotos: Yvonne Bollhalder, www.fotobollhalder.ch / Albrecht Imanuel Schnabel – Lichtbildner

Versand: salabim – der partner für ihr büro, www.salabim.ch



HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24
Telefax +41 (0)81 286 39 51
imk@fh-htwchur.ch

www.imkchur.ch

IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Anmeldung

IMK-Grundlehrgang Medien

- Einführung in den Journalismus
 - 1. Durchführung (Herbst 2008)
 - 2. Durchführung (Frühjahr 2009)
- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken /
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1
- Das politische System der Schweiz

IMK-Ergänzungslehrgang Medien

- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation –
erkennen, verstehen, steuern
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2
- Interviews führen
- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Name	Vorname
Funktion	Arbeitgeber
Adresse	<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Geschäft
PLZ/Ort	Tel.
E-Mail	Fax
Datum	Unterschrift

Anmeldung

IMK-Grundlehrgang Medien

- Einführung in den Journalismus
 - 1. Durchführung (Herbst 2008)
 - 2. Durchführung (Frühjahr 2009)
- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Lesers lenken /
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1
- Das politische System der Schweiz

IMK-Ergänzungslehrgang Medien

- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation –
erkennen, verstehen, steuern
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2
- Interviews führen
- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Name	Vorname
Funktion	Arbeitgeber
Adresse	<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Geschäft
PLZ/Ort	Tel.
E-Mail	Fax
Datum	Unterschrift